

HILTI

WSC 155

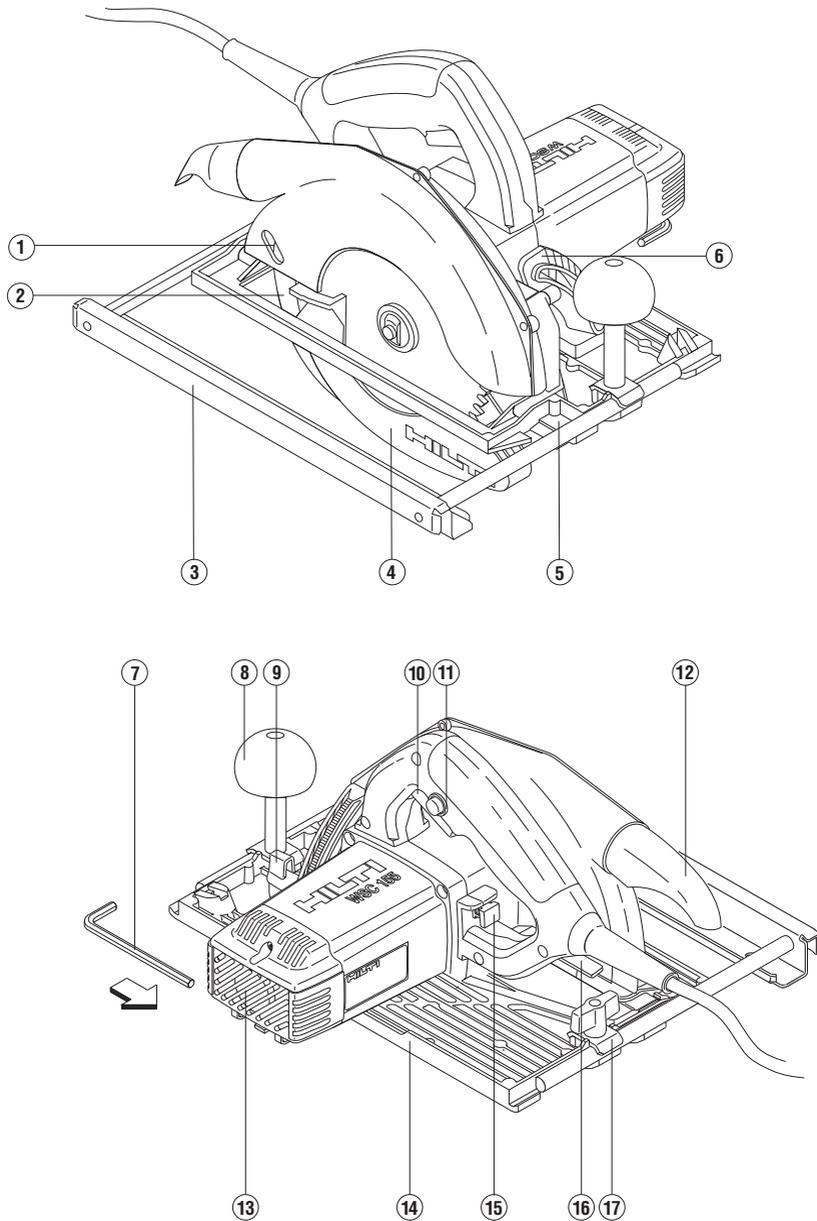
Bedienungsanleitung

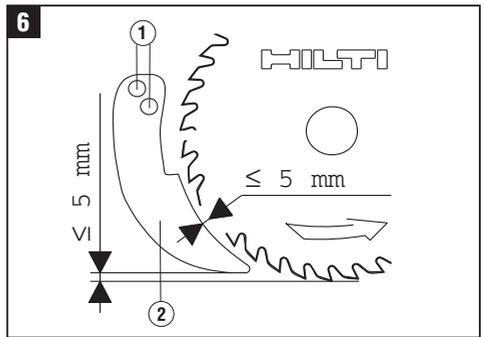
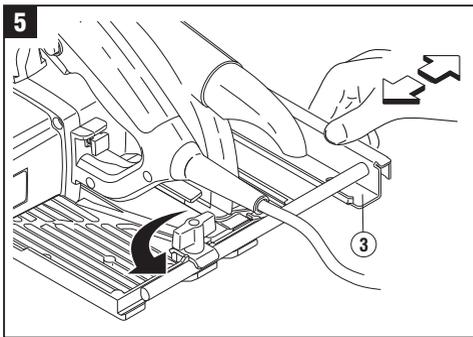
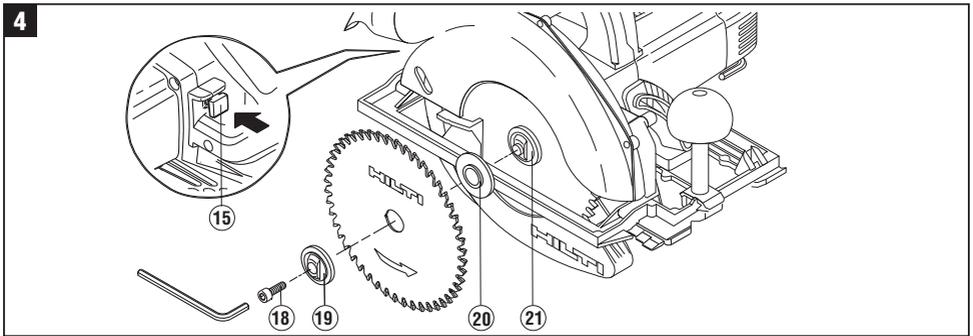
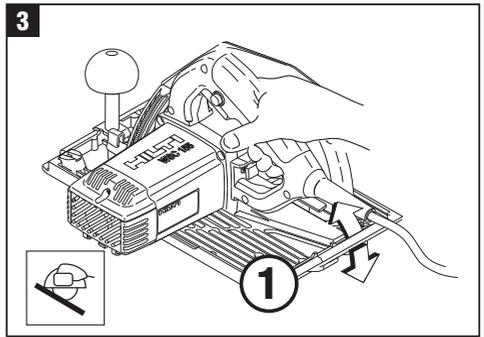
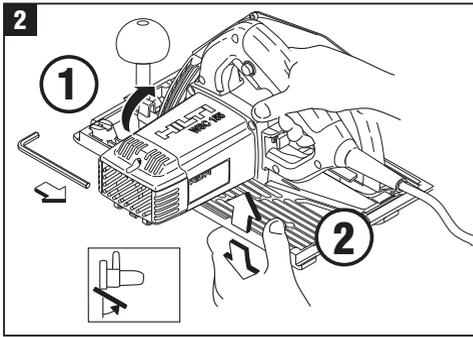
de

Operating instructions

en

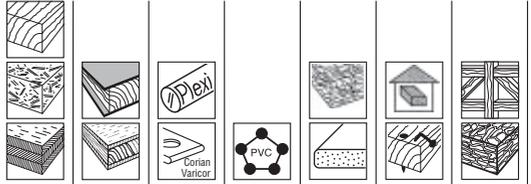








Internet: www.hilti.com



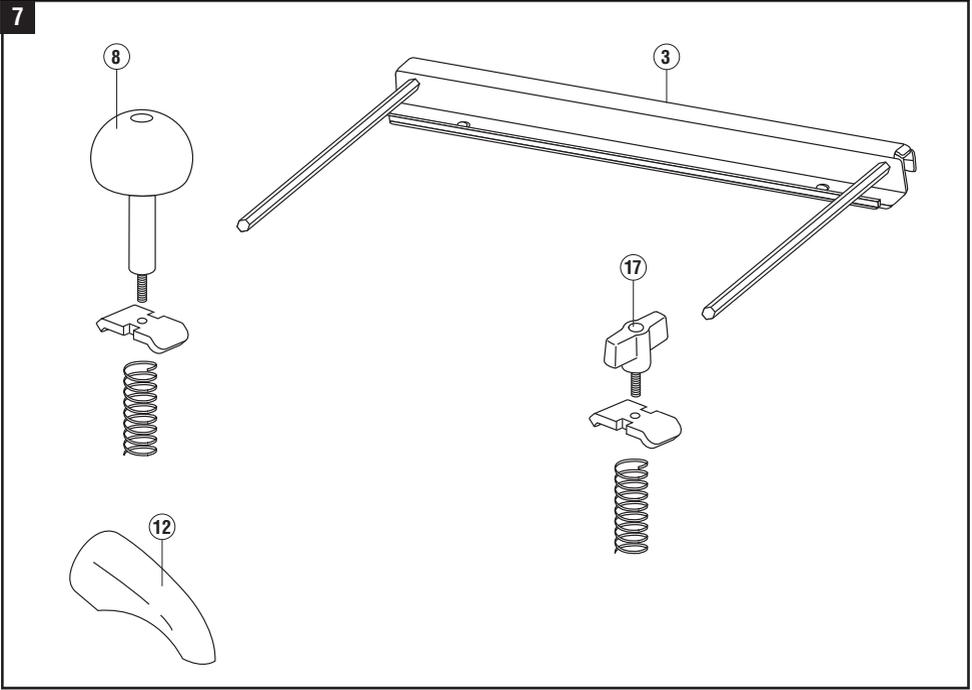
Drehzahl Speed Vitesse	6	6	5-6	3-5	1-3	2-4	6
Typ Type Type	Bestell-Bezeichnung Ordering designation Référence	Artikelnummer Item number Code d'article					

WSC 255-KE / WSC 255 / WSC 155

QualiCut	W-CSC	160x20 z54 HW	339153/9	○	●	●				
QualiCut	W-CSC	160x20 z42 HW	339152/1	●	○	○	●			
MultiCut	W-CSC	160x20 z24 HW	339331/1	○	○		○	○		○
QuickCut	W-CSC	160x20 z18 HW	339157/0	○				●		●
SpecialCut	W-CSC	160x20 z14 HW	339334/5					○	●	

● optimal geeignet
ideal
tout indiquée

○ geeignet
good
indiquée



WSC 155 Kreissäge

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.
Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.**

Bedienungselemente und Gerätebauteile 1 2 3 4 5 6 7

- ① Schrauben für Spaltkeilbefestigung
- ② Spaltkeil
- ③ Parallelanschlag
- ④ Pendelschutzhaube
- ⑤ Anrisszeiger
- ⑥ Schnittwinkelskala
- ⑦ Innensechskantschlüssel
- ⑧ Zusatzhandgriff
- ⑨ Klemmschraube für Winkeleinstellung
- ⑩ Ein-/Ausschalter
- ⑪ Einschaltsperr
- ⑫ Späneauswurf
- ⑬ Lüftungsschlitze
- ⑭ Grundplatte
- ⑮ Druckknopf für Spindelarretierung
- ⑯ Klemmhebel für Schnitttiefe
- ⑰ Klemmschraube für Parallelanschlag
- ⑱ Schraube
- ⑲ Spannflansch aussen
- ⑳ Spannflansch innen
- ㉑ Spindel

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Hinweise	1
2. Beschreibung	2
3. Werkzeuge und Zubehör	2
4. Technische Daten	2
5. Sicherheitshinweise	3
6. Inbetriebnahme	7
7. Bedienung	7
8. Pflege und Instandhaltung	9
9. Fehlersuche	10
10. Entsorgung	10
11. Herstellergewährleistung Geräte	10
12. Konformitätserklärung	10

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Signalworte und ihre Bedeutung

-VORSICHT-

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Piktogramme

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heisser Oberfläche

Symbole



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Gebotszeichen



Augenschutz benutzen



Leichten Atemschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer die Kreissäge WSC155.

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: _____

Serien Nr.: _____

2. Beschreibung

Die WSC 155 ist ein elektrisch betriebenes Handwerkzeug zum Sägen von Holz, Kunststoffen und Verbundstoffen. Sie ist für den professionellen Benutzer bestimmt. Zum Lieferumfang gehören:

- Gerät inklusive Sägeblatt
- Bedienungsanleitung
- Geräteverpackung

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist bestimmt zum Durchtrennen, Nuten und Einsetzschneiden von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, Gips- und zementgebundenen Faserstoffen und Kunststoffen.
- Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierung, Umbau und Neubau.
- Die Umgebung soll trocken sein.
- Der Betrieb darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen.



- Metalle dürfen nicht gesägt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht zum Absägen von Ästen und Baumstämmen.

- Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur original Hilti Zubehör und Zusatzgeräte.
- Setzen Sie kein falsches Zubehör ein (z.B. falsches Kreissägeblatt, falscher Absauganschluss oder falscher Staubsauger).
- Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
- Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.
- Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden

3. Werkzeuge und Zubehör

- Parallelschlag, Zusatzhandgriff, drehbarer Späneauswurf
- Transportkoffer
- Sägeblattprogramm
- Industriestaubsauger

4. Technische Daten

Nennleistungsaufnahme	1100 W	
Nennspannung *	110 V	230 V
Netz-Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Nennstromaufnahme *	10,0 A	4,8 A
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	3,7 kg	
Abmessungen (LxBxH)	310x250x240 mm	
Leerlaufdrehzahl	4200 min	4400 min
Lastdrehzahl	2650 min	2800 min
Schnittgeschwindigkeit im Lastlauf	22 m/s	23 m/s
Schnitttiefe bei 90°	10–55 mm	
Schnitttiefe bei 45°	10–42 mm	
Dicke des Spaltkeils	1,2 mm	
Schutzisoliert (nach EN 60745)	Schutzklasse II (doppelt schutzisoliert) 	
Störfestigkeit	Nach EN 55014-2	
Das Gerät ist funk- und fernsehentstört	Nach EN 55014-1	
Vibrationsdämpfender Handgriff		

* Das Gerät wird in verschiedenen Nennspannungen angeboten. Die Nennspannung und Nennstromaufnahme Ihres Geräts entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745)

Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel (LwA)	104 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (LpA)	93 dB (A)
Für die genannten Schallpegel nach EN 60745 beträgt die Unsicherheit 3 dB	
Gehörschutz benutzen!	
Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme)	
Sägen von Holz (a _h)	2,5 m/s ²
Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte	1,5 m/s ²



Kenndaten Sägeblatt

Maximaler Sägeblattdurchmesser	Ø 160 mm
Minimaler Sägeblattdurchmesser	Ø 149 mm
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	Ø 20 mm
Maximale Stammblattdicke	1,2 mm
Dickebereich der Sägeblätter (oder zulässige Schnittbreite)	1,7–2,2 mm
Minimale Bemessungsleerlaufdrehzahl des Blatts	≥ 4700/min.

Technische Änderungen vorbehalten

5. Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

-ACHTUNG-! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

5.1.1 Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.1.2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker

gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

5.1.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer**

eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

5.1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor**

dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.1.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

5.1.6 Sicherheitshinweise für alle Sägen

GEFAHR:

- a) **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Unterlage.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Gerätekabel treffen könnte.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die metallenen Geräteteile unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die

Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

5.1.7 Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

- ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakht oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein-Aus-Schalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig stillsteht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.**
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakht sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.**

- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.**
- Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinklereinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.**
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z. B. eine bestehende Wand, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.**

5.1.8 Sicherheitshinweise für Kreissägen mit aus- und innenliegenden Pendelschutzhauben

- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verborgen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.**
- Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhaftungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.**
- Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingedrungen ist. Bei allen anderen Sägearbeiten muss die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.**
- Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.**

5.1.9 Zusätzliche Sicherheitshinweise für alle Sägen mit Spaltkeil

- Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil. Der Spaltkeil muss stärker als die Stammblattdicke des Sägeblattes, aber dünner als die Zahnbreite des Sägeblattes sein.**
- Justieren Sie den Spaltkeil wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.**
- Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei**

Tauchschnitten. Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauchschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauchschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.

- d) **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam um einen Rückschlag zu verhindern.
- e) **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

5.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

5.2.1 Sicherheit von Personen

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- b) **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- c) **Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.**
- d) **Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.** Dies vermindert die Sturzgefahr über das Kabel während des Arbeitens.
- e) **Führen Sie die Handkreissäge nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.**
- f) **Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.** Sägen Sie nicht in Schrauben, Nägel etc.
- g) **Mit dem Gerät nicht über Kopf arbeiten.**
- h) **Nicht das Sägeblatt durch seitliches Gegendrücken bremsen.**
- i) **Nicht verwendet werden dürfen:**
 - Trennscheiben
 - Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).
- j) **Nicht berührt werden darf das an der Unterseite des Werkstücks austretende Sägeblatt, der Spannfansch und die Flanschschraube.**
- k) **Drücken Sie niemals den Druckknopf für die Spindelarrretierung, wenn sich das Sägeblatt dreht.**
- l) **Betreiben Sie das Gerät nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen.**

5.2.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.
- b) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**
- c) **Bei Stromunterbrechung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.** Dies verhindert die unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts bei Spannungswiederkehr.

5.2.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Ausserliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.
- b) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.** Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.
- c) **Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters erhöht die Arbeitssicherheit.**

5.2.4 Arbeitsplatz

- a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**
- b) **Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.

5.2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.



Augenschutz
benutzen



Leichten
Atemschutz
benutzen



Gehörschutz
benutzen



Schutz-
handschuhe
benutzen

6. Inbetriebnahme



	-VORSICHT-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schnittkanten des Sägeblatts sind scharf. ■ An den Schnittkanten können Sie sich verletzen. ■ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

6.1 Kontrolle

- Das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.
- Kontrollieren Sie den festen Sitz und den einwandfreien Lauf des Sägeblatts.
- Kontrollieren Sie die Einstellung des Spaltkeils.
- Kontrollieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen auf ihre korrekte Funktion.

6.2 Verlängerungskabel

Bei Einsatz von Verlängerungskabel: Nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden. Ansonsten kann Leistungsverlust beim Gerät und Überhitzung des Kabels eintreten. Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.

Empfohlene Mindestquerschnitte und max. Kabellängen:

Netzspannung	Leiterquerschnitt	
	1,5 mm ²	2,5 mm ²
110 V	20 m	40 m
230 V	50 m	100 m

Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

7. Bedienung



	-VORSICHT-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schnittkanten des Sägeblatts sind scharf. ■ An den Schnittkanten können Sie sich verletzen. ■ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

 	-VORSICHT-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch den Sägevorgang werden Staub und Sägespäne aufgewirbelt. ■ Das aufgewirbelte Material kann die Atemwege und die Augen schädigen. ■ Benutzen Sie eine leichte Atemschutzmaske und eine Schutzbrille.

	-VORSICHT-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gerät und der Sägevorgang erzeugen eine Schallbelastigung. ■ Zu starker Schall kann das Gehör schädigen. ■ Benutzen Sie einen Gehörschutz.

7.1 System



- Führen Sie beim Arbeiten das Gerät immer vom Körper weg.
- Setzen Sie das Gerät nur mit geschlossener Pendelschutzhaube ab.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht über Kopf.
- Bremsen Sie das Gerät nicht durch seitliches Gegenrücken gegen das Sägeblatt.
- Verwenden Sie, um eine gute Schnittleistung zu sichern und das Gerät zu schonen, nur einwandfreie Hilti Sägeblätter.
- Nicht verwendet werden dürfen:
 - Stumpfe Sägeblätter
 - Sägeblätter, deren Stammblattdicke dicker oder deren Schnittbreite kleiner ist als die Dicke des Spaltkeils.
 - Ungeeignete Sägeblätter, d.h. Sägeblätter, die den angegebenen Kenndaten (z.B. Durchmesser, Dicke) nicht entsprechen.
 - Deformierte Sägeblätter und Sägeblätter, die Risse aufweisen.
 - Trennscheiben.
 - Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

● Ziehen Sie vor allen Demontage- und/oder Einstellarbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose. Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem Sie es auf die bearbeitende Position eingerichtet haben.

● Überlasten Sie das Gerät nicht.

● Die Pendelschutzhaube darf im geöffneten Zustand nicht festgeklemmt werden.

● Der Spaltkeil ist immer zu verwenden, ausser bei Einschnittsnitten in der Mitte des Werkstücks.

7.2 Sägeblatt wechseln 4

Das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.

Stellen Sie sicher, dass das aufzuspannende Sägeblatt hinsichtlich Leerlaufdrehzahl, Durchmesser, Dicke und den anderen Kenndaten des Werkzeugs geeignet und geschärft ist.



Andere Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden, speziell wenn der Grundkörper oder die Schränkung kleiner ist als die Dicke des Spaltkeils.

Ein scharfes Sägeblatt ist Voraussetzung für einen einwandfreien Sägeschnitt.

	-VORSICHT-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Sägeblatt wird im Dauerbetrieb heiss. ■ Beim Berühren können Verbrennungen entstehen. ■ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

7.2.1 Demontieren

1. Drücken Sie den Arretierbolzen.
2. Drehen Sie mit dem Sechskantschraubendreher, die Befestigungsschraube für das Sägeblatt, bis der Arretierbolzen vollständig einrastet.
3. Lösen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
4. Nehmen Sie die Befestigungsschraube und den äusseren Spannflansch ab.
5. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube durch Wegschwenken und entfernen Sie das Sägeblatt.

7.2.2 Montieren

1. Reinigen Sie die beiden Spannflansche.
2. Setzen Sie das neue Sägeblatt ein. Die Zähne des Sägeblatts müssen in die gleiche Richtung wie der Pfeil auf der oberen Schutzhaube zeigen (Drehrichtungspfeil beachten).
3. Stecken Sie den äusseren Spannflansch auf.
4. Befestigen Sie den Spannflansch mit der Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn. Dabei sollte wie beim Lösen der Arretierbolzen entsprechend genutzt werden.
5. Überprüfen Sie das Sägeblatt vor der Inbetriebnahme auf festen Sitz.

7.3 Spaltkeil einstellen 6

Das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.

Der Spaltkeil verhindert das Klemmen des Sägeblatts beim Längsschneiden. Alle Sägearbeiten dürfen deshalb nur mit korrekt eingebautem Spaltkeil durchgeführt werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Spaltkeil so eingestellt ist, dass sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblatts 5 mm nicht überschreitet und der Zahnkranz nicht um mehr als 5 mm über die Unterkante des Spaltkeils hinausragt.

1. Lösen Sie die zwei Zylinderschrauben mit einem Sechskantschraubendreher.
2. Stellen Sie den Spaltkeil gemäss der Abbildung ein.
3. Ziehen Sie die zwei Zylinderschrauben mit einem Sechskantschraubendreher fest.

7.4 Schnitttiefe einstellen 3

Das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.

Die Schnitttiefe lässt sich stufenlos zwischen 10 und 55 mm einstellen.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine Unterlage.
2. Lösen Sie die Arretierung der Schnitttiefe.
Der gelöste Klemmhebel gibt durch einen Ausschnitt in der festen Schutzhaube den Blick auf die Tiefenskala frei. An der mit einem Pfeil gekennzeichneten Kante des Ausschnitts kann die eingestellte Tiefe abgelesen werden.
3. Heben Sie das Gerät in einer scherenförmigen Bewegung an und stellen Sie, durch festziehen der Arretierung, die Schnitttiefe ein. Die Schnitttiefe sollte immer ca. 2 bis 5 mm grösser als die zu schneidende Materialstärke gewählt werden.

7.5 Schrägschnitt einstellen 2

Das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein.

Das Gerät lässt sich für Schrägschnitte auf jeden beliebigen Winkel zwischen 0 und 45° einstellen.

1. Lösen Sie die Flügelmutter.
2. Schwenken Sie das Gerät in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Flügelmutter fest.

7.6 Sägen nach Anriss

An der vorderen Grundplatte des Geräts befindet sich, sowohl für den geraden Schnitt als auch für Schrägschnitte, ein Anrissanzeiger (0°, 22,5° und 45°), damit kann je nach gewähltem Schnittwinkel ein präziser Schnitt vorgenommen werden. Die Anrisskante entspricht der Innenseite des Sägeblatts. Die Öffnung auf der linken Seite der Schutzhaube ermöglicht eine Kontrolle des Schnitts.

Sichern Sie das Werkstück gegen Verschieben. Ordnen Sie das Werkstück so an, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft.

Vergewissern Sie sich, dass der Schalter am Gerät ausgeschaltet ist.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Setzen Sie das Gerät mit der Grundplatte so auf das Werkstück, dass das Sägeblatt noch keinen Kontakt mit dem Werkstück hat.

Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Einschaltsperrle und bei gedrückter Einschaltsperrle des Ein-/ Ausschalters ein.

Führen Sie das Gerät mit geeignetem Arbeitstempo entlang des Anrisses durch das Werkstück.

7.7 Sägen mit Parallelanschlag [®] (Zubehör)

Durch den Parallelanschlag werden exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante bzw. das Schneiden massgleicher Leisten ermöglicht.

Der Parallelanschlag kann auf beiden Seiten der Grundplatte gleichermaßen montiert werden.

Der umgedrehte Parallelanschlag (Anschlagkante oben) kann als Verbreiterung der Grundplatte verwendet werden.

7.7.1 Parallelanschlag montieren

1. Legen Sie die Klemmprofile auf die Gewinde.
2. Befestigen Sie die Klemmprofile vorne mit dem Handgriff und hinten mit der Klemmschraube.
3. Schieben Sie die Führungen des Parallelanschlags unter die Klemmprofile.
4. Ziehen Sie den Handgriff und die Klemmschraube fest.

7.7.2 Parallelanschlag einstellen

1. Lösen Sie den Handgriff und die Klemmschraube.
2. Schieben Sie den Parallelanschlag in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Handgriff und die Klemmschraube fest.

7.7.3 Parallelanschlag demontieren

Wenn Sie den Parallelanschlag vom Gerät entfernen, können Sie den Handgriff und die Klemmschraube am Gerät montiert lassen.

7.8 Zusatzhandgriff [®] (Zubehör)

Gilt auch als vordere Befestigung für den Parallelanschlag.

7.9 Späneauswurf [®] (Zubehör)

Durch einfaches Verstellen des drehbaren Späneauswurfs kann die Auswurfrichtung frei gewählt werden.

7.10 Externe Späneabsaugung

Die Späneabsaugung verringert die Staubeentwicklung in der Umgebung und verhindert grössere Verschmutzung. Schliessen Sie die externe Absaugvorrichtung an, wenn Sie über einen längeren Zeitraum arbeiten oder Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsschädigende Stäube entstehen können. Die Handkreissäge ist mit einem Anschlussstutzen ausgerüstet, welcher für gängige Saugerschläuche mit einem Durchmesser ≥ 27 mm ausgelegt ist.

-HINWEIS- Achten Sie darauf, dass Sie nur einen Sicherheitssauger der Klasse „M“ (Holz) verwenden, der zudem über eine Antistatik -Ausrüstung verfügt. Wir empfehlen Ihnen daher die Verwendung des Hilti WVC 40-M Industriestaubsaugers.

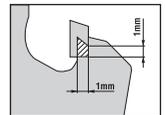
8. Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1 Pflege der Werkzeuge

● Entharzen Sie regelmässig die benutzten Sägeblätter, da saubere Werkzeuge die Arbeitsleistung verbessern. Das Entharzen erfolgt durch 24-stündiges Einlegen der Sägeblätter in Petroleum oder handelsübliche Entharzungsmittel.

● Verbundkreissägeblätter, bei denen die Resthöhe oder -dicke der aufgelöteten Schneidplatte weniger als 1 mm beträgt, dürfen nicht verwendet werden.



8.2 Pflege des Geräts

● Das Gerät wurde vom Werk ausreichend geschmiert. Bei starker Beanspruchung über einen längeren Zeitraum wird eine Inspektion durch Hilti empfohlen. Damit erhöht sich die Lebensdauer des Geräts und unnötige Reparaturkosten werden verhindert.

● Reparaturen am elektrischen Teil dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie und Kabeltülle bestehen aus Elastomerwerkstoff.

Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden. Halten Sie die Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

8.3 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti-Service reparieren.

Reparaturen am elektrischen Teil dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

8.4 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

9. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an	Netzstromversorgung unterbrochen	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen
	Netzkabel oder Stecker defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
	Ein-/Ausschalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
Gerät hat nicht volle Leistung	Verlängerungskabel mit zu geringem Querschnitt	Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt einsetzen (siehe Inbetriebnahme)

10. Entsorgung



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11. Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d. h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangel-folgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

12. EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Kreissäge
Typenbezeichnung:	WSC 155
Konstruktionsjahr:	2002

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 98/37/EG, 89/336/EWG, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Hilti Corporation

Peter Cavada
Head Process & Quality Management
Business Area
Electric Tools & Accessories

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area
Electric Tools & Accessories

02/2006

02/2006

WSC 155 circular saw

It is essential that the operating instructions are read before the tool is operated for the first time. Always keep these operating instructions together with the tool. Ensure that the operating instructions are with the tool when it is given to other persons.

Operating controls and component parts **1 2 3 4 5 6 7**

- ① Riving knife retaining screws
- ② Riving knife
- ③ Parallel guide
- ④ Pivoting guard
- ⑤ Cutting line indicator
- ⑥ Cutting angle scale
- ⑦ Hex. socket wrench
- ⑧ Auxiliary grip
- ⑨ Angle adjustment clamping screw
- ⑩ On / off switch
- ⑪ Switch interlock
- ⑫ Chip ejector
- ⑬ Ventilation slots
- ⑭ Baseplate
- ⑮ Spindle lockbutton
- ⑯ Cutting depth locking lever
- ⑰ Parallel guide clamping screw
- ⑱ Screws
- ⑲ Outer clamping flange
- ⑳ Inner clamping flange
- ㉑ Spindle

Contents	Page
1. General information	11
2. Description	12
3. Tools and accessories	12
4. Technical data	12
5. Safety rules	13
6. Before use	16
7. Operation	17
8. Care and maintenance	19
9. Troubleshooting	19
10. Disposal	20
11. Manufacturer's warranty – tools	20
12. Declaration of conformity	20

1. General information

1.1 Indication of danger

-CAUTION-

This word is used to draw attention to a potentially dangerous situation which could lead to minor personal injury or damage to the equipment or other property.

-NOTE-

Used to draw attention to an instruction or other useful information.

1.2 Pictograms

Warning signs



General warning



Warning: electricity



Warning: hot surface



Read the operating instructions before use.

Symbols

Obligation signs



Wear eye protection



Wear breathing protection



Wear ear protection



Wear protective gloves

1 These numbers refer to the corresponding illustrations. The illustrations can be found on the fold-out cover pages. Keep these pages open while studying the operating instructions.

In these operating instructions, the WSC 155 circular saw is referred to as "the tool".

Location of identification data on the tool

The type designation and serial number can be found on the rating plate on the tool. Make a note of this data in your operating instructions and always refer to it when making an enquiry to your Hilti representative or service department.

Type: _____

Serial no.: _____

2. Description

The WSC 155 is an electrically powered hand-held tool designed for sawing wood, plastics and composite materials. It is intended for professional use.

The following items are supplied:

- Circular saw with blade
- Operating instructions
- Packaging

Correct use

● The tool is designed for cutting through, cutting grooves and cutting into wood, wood-like materials, plaster- and cement-bonded fibre materials and plastics.

● The working environment may be on a construction site or in a workshop and may consist of renovation, conversion or new building work.

● The working environment should be dry.

● The tool may be operated only when connected to a power supply providing a voltage and frequency in compliance with the information given on its rating plate.



● Sawing metals is not permissible.

● Do not use the tool for cutting branches off trees or for cutting logs.

- No changes or modifications may be made to the tool.
- To avoid the risk of injury, always use only original Hilti accessories.
- Do not make use of incorrect accessories (e.g. the wrong circular saw blade, the wrong extraction connector or the wrong type of vacuum cleaner).
- Observe the information given in the operating instructions concerning operation, care and maintenance.
- The tool may be operated, serviced and repaired only by authorised, trained personnel. This personnel must be informed of any special hazards that may be encountered.
- The tool and its accessories may present hazards when used incorrectly by untrained personnel or when misused.

3. Tools and accessories

- Parallel guide, auxiliary grip, rotatable chip ejector
- Toolbox
- Range of saw blades
- Industrial vacuum cleaner

4. Technical data

Rated power input	1100 W	
Rated voltage *	110 V	230 V
Mains frequency	50/60 Hz	50/60 Hz
Rated current input *	10.0 A	4.8 A
Weight as per EPTA-Procedure 01/2003	3.7 kg	
Dimensions(LxWxH)	310x250x240 mm	
Spindle speed under no load	4200 r.p.m.	4400 r.p.m.
Spindle speed under load	2650 r.p.m.	2800 r.p.m.
Blade peripheral speed under load	22 m/s	23 m/s
Cutting depth at 90°	10–55 mm	
Cutting depth at 45°	10–42 mm	
Riving knife thickness	1.2 mm	
Electrical protection class (as per EN 60745)	Class II (double insulated)	
Interference immunity	as per EN 55014-2	
Radio and television interference suppression	as per EN 55014-1	
Vibration absorbing grip		

* The tool is available in different versions for various mains voltages. Please refer to the information on the type plate for the nominal voltage and nominal current input of your tool.

Noise and vibration information (according to EN 60745)

Typical A-weighted sound power level (L_{WA}) 104 dB (A)

Typical A-weighted emission sound pressure level (L_{pA}) 93 dB (A)

For the given sound power level as per EN 60745, the tolerance is 3 dB.

Wear ear protection!

Triaxial vibration value (vibration vector sum)

Cutting wood (a_h) 2.5 m/s²

Uncertainty (K) for triaxial vibration value 1.5 m/s²



Saw blade specification

Maximum saw blade diameter 160 mm

Minimum saw blade diameter 149 mm

Blade mounting hole diameter 20 mm

Maximum blade disc thickness 1.2 mm

Saw blade thickness range (permissible cutting width) 1.7–2.2 mm

Minimum no-load blade speed rating ≥ 4700 r.p.m.

Right of technical changes reserved.

5. Safety rules

5.1 General safety rules

-WARNING- Read all instructions! Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

5.1.1 Work area

- Keep the work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

5.1.2 Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

- Do not expose power tools to rain or wet conditions.**

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- When operating a power tool outdoors, use an extension cord approved for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

5.1.3 Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.

- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of these devices can reduce dust related hazards.*

5.1.4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

5.1.5 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only genuine replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

5.1.6 Safety instructions for all saws

DANGER:

- a) **Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor**

housing. *If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.*

- b) **Do not reach underneath the workpiece.** *The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.*
- c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** *Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.*
- d) **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** *It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.*
- e) **Hold power tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** *Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.*
- f) **When ripping always use a rip fence or straight edge guide.** *This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.*
- g) **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** *Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.*
- h) **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** *The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.*

5.1.7 Further safety instructions for all saws

Causes and operator prevention of kickback:

- kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** *Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.*
- b) **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** *Investi-*

gate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- c) **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** *If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.*
- d) **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** *Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.*
- e) **Do not use dull or damaged blades.** *Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.*
- f) **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** *If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.*
- g) **Use extra caution when making a "plunge cut" into existing walls or other blind areas.** *The protruding blade may cut objects that can cause kickback.*

5.1.8 Safety instructions for circular saws with dual actuation of lower blade guard (both sides of blade)

- a) **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** *If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.*
- b) **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** *Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.*
- c) **Lower guard should be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts."** *Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.*
- d) **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** *An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.*

5.1.9 Additional safety instructions for all saws with riving knife

- a) **Use the appropriate riving knife for the blade being used.** *For the riving knife to work, it must be thicker than the body of the blade but thinner than the tooth set of the blade.*

- b) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** *Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in preventing kickback.*
- c) **Always use the riving knife except when plunge cutting.** *Riving knife must be replaced after plunge cutting. Riving knife causes interference during plunge cutting and can create kickback.*
- d) **For the riving knife to work, it must be engaged in the workpiece.** *The riving knife is ineffective in preventing kickback during short cuts.*
- e) **Do not operate the saw if riving knife is bent.** *Even a light interference can slow the closing rate of a guard.*

5.2 Additional safety precautions

5.2.1 Personal safety

- a) **Wear ear protection.** *Excessive noise may lead to a loss of hearing.*
- b) **Use the auxiliary handle supplied with the tool.** *Loss of control of the tool may lead to injury.*
- c) **Breathing protection must be worn when the tool is used without a dust removal system for work that creates dust.**
- d) **To avoid tripping and falling when working, always lead the supply cord, extension cord and dust extraction hose away from the rear.**
- e) **Bring the blade into contact with the workpiece only after the circular saw has been switched on.**
- f) **The area above and below the kerf must be free of obstructions.** *Do not saw into screws and nails etc.*
- g) **Do not use the machine for sawing overhead.**
- h) **Do not attempt to brake the speed of the saw blade by pressing it to the side.**
- i) **Do not use:**
 - cutting discs designed for use with an angle grinder
 - hardened steel saw blades (HSS steel)
- j) **Do not touch the part of the blade projecting beneath the workpiece, the clamping flange or the flange screw.**
- k) **Never press the spindle lockbutton while the blade is rotating.**
- l) **Operate the tool only together with the applicable protective devices or equipment.**

5.2.2 Power tool use and care

- a) **Secure the workpiece. Use clamps or a vice to hold the workpiece in place.** *The workpiece is thus held more securely than by hand and both hands remain free to operate the tool.*
- b) **Ensure that the insert tools used are equipped with the appropriate connection end system and that they are properly fitted and secured in the chuck.**
- c) **In the event of a power failure, switch the tool off and unplug the supply cord.** *This prevents inadvertent starting when the power returns.*

5.2.3 Electrical safety

- a) **Before beginning work, check the working area (e.g. with a metal detector) to ensure that no concealed**

electric cables or gas and water pipes are present. External metal parts of the tool may become live if, for example, an electric cable is damaged inadvertently. This presents a serious risk of electric shock.

- b) Check the condition of the supply cord and its plug connections and have it replaced by a qualified electrician if damage is found. Check the condition of the extension cord and replace it if damage is found. Do not touch the supply in the event of it suffering damage while working. Disconnect the supply cord plug from the socket. Damaged supply cords and extension cords present a risk of electric shock.
- c) Use of a fault current protection switch increases safety at work.

5.2.4 Work area

- a) Ensure that the workplace is well lit.
- b) Ensure that the workplace is well ventilated. Poorly ventilated workplaces may be injurious to the health due to exposure to dust.

5.2.5 Personal protective equipment

The user and any other persons in the vicinity must wear suitable eye protection, ear protection and protective gloves when the tool is in use. Breathing protection must be worn if no dust removal system is used.



Wear eye protection



Wear breathing protection



Wear ear protection



Wear protective gloves

6. Before use



-CAUTION-	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ The cutting edges of the saw blade are sharp. ■ The cutting edges may present a risk of injury. ■ Wear protective gloves.

6.1 Checks

- Disconnect the plug from the mains socket.
- Check that the saw blade is mounted securely and that it runs freely.
- Check the adjustment of the riving knife.
- Check all safety equipment for correct functionality.

6.2 Extension cords

Use only extension cords of a type approved for the intended use and of adequate cross section. Failure to observe this point may result in reduced performance and may cause the cord to overheat. Check the extension cord for damage at regular intervals. Damaged extension cords must be replaced.

Recommended minimum cross sections and max. cord lengths:

Mains voltage	Conductor cross section	
	1.5 mm ²	2.5 mm ²
110 V	20 m	40 m
230 V	50 m	100 m

Extension cords for outdoor use

For outdoor work, use only extension cords approved and correspondingly marked as suitable for this application.

7. Operation



	-CAUTION-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ The cutting edges of the saw blade are sharp. ■ The cutting edges may present a risk of injury. ■ Wear protective gloves.

 	-CAUTION-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ The sawing operation swirls up dust and wood chips into the air. ■ The dust and wood chips may be harmful to the eyes and lungs. ■ Wear protective goggles and respiratory protection.

	-CAUTION-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Operation of the tool creates noise. ■ Excessive noise may damage the hearing. ■ Wear ear protection.

7.1 System



- Always direct the tool away from the body when working.
- Lay the tool down only when the pivoting guard is closed.
- Do not work overhead with the tool.
- Do not brake the saw blade by applying lateral pressure.
- Use only Hilti saw blades in good condition in order to achieve good cutting performance and to minimise wear and tear on the tool.
- Use of the following is not permissible:
 - Blunt saw blades
 - Saw blades, the steel disc of which has a thickness greater than that of the riving knife or, saw blades with a cutting width less than the thickness of the riving knife.
 - Unsuitable saw blades, i.e. blades that do not comply with the given specification (e.g. diameter, thickness)
 - Deformed or cracked saw blades
 - Cutting discs
 - Saw blades made from high-alloyed, high-speed steel (HSS steel)

- Always disconnect the supply cord plug from the mains socket before disassembling or adjusting the tool. Bring it into position in line with where the cut is to be made before switching on.
- Do not overload the tool.
- The pivoting guard must not be jammed or clamped in the open position.
- Use the riving knife at all times except where plunge cuts are made in the workpiece surface.

7.2 Changing the saw blade 4

The supply cord must be disconnected from the mains supply.

Ensure that the blade to be fitted is sharp and that it complies with the specifications for the tool regarding max. no-load speed, diameter, thickness and other features.



Other saw blades may not be used, particularly when the thickness of the blade disk or the width across the set of the teeth is less than the thickness of the riving knife. Ensure that the blade to be fitted is sharp and of a type suitable for the spindle speed of the tool. Perfect cuts can be made only if a sharp saw blade is used.

	-CAUTION-
	<ul style="list-style-type: none"> ■ The saw blade becomes hot when used for long periods. ■ There is a risk of burning if the blade is touched. ■ Wear protective gloves.

7.2.1 Removing the blade

1. Press the spindle lockbutton.
2. Use the hex. wrench to rotate the blade mounting screw until the spindle locking mechanism engages fully.
3. Release the blade mounting screw by turning the wrench counterclockwise.
4. Remove the blade mounting screw and outer clamping flange.
5. Pivot the blade guard to the side and remove the saw blade.

7.2.2 Fitting the blade

1. Clean the two clamping flanges.
2. Fit the new saw blade. The teeth of the blade must point in the direction of the arrow on the upper section of the blade guard (observe the direction of rotation arrow).
3. Fit the outer clamping flange.
4. Insert the blade mounting screw. Tighten the screw by turning the wrench in a clockwise direction. As you do so, press the spindle lockbutton to prevent rotation of the spindle.
5. Check that the saw blade is fitted securely before use of the tool.

7.3 Adjusting the riving knife **6**

The supply cord must be disconnected from the mains supply.

The riving knife prevents jamming of the saw blade when making longitudinal cuts (ripping). The riving knife must thus be correctly fitted and adjusted for all sawing work. Check that the riving knife is set so that the distance between the blade teeth and the riving knife does not exceed 5 mm. The blade teeth must not project more than 5 mm below the lower edge of the riving knife.

1. Use the hex. socket wrench to release the two cap screws.
2. Adjust the position of the riving knife as shown in the illustration.
3. Use the hex. socket wrench to tighten the two cap screws.

7.4 Setting the cutting depth **3**

The supply cord must be disconnected from the mains supply.

Cutting depth is infinitely adjustable between 10 and 55 mm.

1. Place the tool on a suitable surface.
2. Release the cutting depth locking lever.
When the locking lever is released, the depth scale becomes visible through an opening in the fixed blade guard. The cutting depth set can be read from the scale at the arrow beside the edge of the opening.
3. Lift the tool in a scissor movement and then secure it at the desired cutting depth by tightening the locking lever. The cutting depth should always be set to a depth approx. 2 to 5 mm greater than the thickness of the material to be cut.

7.5 Setting the cutting angle **2**

The supply cord must be disconnected from the mains supply.

For bevel cuts, the tool can be set to any angle between 0° and 45°.

1. Release the wing nut.
2. Tilt the tool to the desired angle.
3. Tighten the wing nut securely.

7.6 Cutting along a line

A cutting line indicator for right-angle and bevel cuts (0°, 22.5° and 45°) is located on the front edge of the baseplate. This permits precise cuts to be made along a line at the desired cutting angle. The edge of the indicator corresponds to the inside edge of the saw blade. The opening on the left side of the blade guard provides a clear view of the cutting line.

Secure the workpiece to prevent movement while cutting.

Position the workpiece so that the saw blade has space to project below without obstruction.

Check that the switch on the tool is in the off position. Plug the supply cord into the mains socket.

Position the tool with the baseplate on the workpiece so that the saw blade is not in contact with the workpiece.

Switch the tool on by pressing and holding the switch interlock and then pressing the on / off switch.

Guide the tool at a suitable speed across the workpiece while following the cutting line.

7.7 Cutting using the parallel guide **5** (accessory)

The parallel guide is used for making precise cuts along the edge of the workpiece or for cutting strips of even width.

It can be fitted on either side of the baseplate in the same way.

When fitted in reverse (upside down, edge of the guide projecting upwards), it serves as an extension to the tool baseplate.

7.7.1 Fitting the parallel guide

1. Position the clamping plates over the threaded holes.
2. Secure the front clamping plate by fitting the grip. Secure the rear clamping plate by inserting the clamping screw.
3. Slide the rods of the parallel guide under the clamping plates.
4. Tighten the grip and the clamping screw securely.

7.7.2 Adjusting the parallel guide

1. Release the grip and the clamping screw.
2. Slide the parallel guide into the desired position.
3. Tighten the grip and the clamping screw securely.

7.7.3 Removing the parallel guide

When the parallel guide is removed from the tool, the grip and the clamping screw can be left in place on the tool.

7.8 Auxiliary grip **4** (accessory)

The auxiliary grip also serves to secure the parallel guide.

7.9 Chip ejector **10** (accessory)

The direction of chip ejection can be adjusted as desired by turning the rotatable chip ejector.

7.10 External dust and chip extraction

Extraction of dust and chips reduces the amount of dust in the working environment and helps to keep the workplace clean. Connect the external extraction system when you are using the tool for a long period or when working with materials which produce harmful dust when cut. The hand-held circular saw is equipped with a hose connector suitable for use with conventional extraction hoses with a diameter of ≥ 27 mm.

-NOTE- Use only a safety vacuum cleaner of the "M" class (wood) type with anti-static equipment. We recommend use of the Hilti WVC 40-M industrial vacuum cleaner.

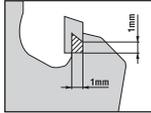
8. Care and maintenance

Unplug the supply cord.

8.1 Care of the blades

● Used saw blades should be cleaned to remove resin deposits at regular intervals as clean blades achieve a higher cutting performance. Resin deposits can be removed by placing the saw blades in a bath of paraffin (kerosene) or commercially available resin remover for 24 hours.

● Circular saw blades of the composite type must no longer be used when the remaining height or thickness of the brazed-on tips is less than 1 mm.



8.2 Care of the tool

● The tool was lubricated adequately when it was manufactured. After long periods of heavy use, it is recommended that the tool is inspected at a Hilti workshop. This will increase the life expectancy of the tool and avoid unnecessary repair costs.

● Repairs to the electrical section of the tool may be carried out only by a trained electrical specialist. The outer casing of the tool is manufactured from impact-resistant plastic. The grip section and supply cord protective sleeve are manufactured from an elastomer material.

Never operate the tool if its ventilation slots are blocked. Clean the ventilation slots carefully with a dry brush. Do not allow foreign objects to enter the interior of the tool. Clean the outside surfaces of the tool with a damp cloth at regular intervals. Do not use a spray, steam cleaning equipment or running water for cleaning. This could negatively affect the electrical safety of the tool. Always keep the grip surfaces of the tool free from oil and grease. Do not use cleaning agents which contain silicone.

8.3 Maintenance of the tool

Check all external parts of the tool for damage at regular intervals and check that all operating controls function faultlessly. Do not operate the tool when parts are damaged or when operating controls do not function faultlessly. The tool should be repaired at a Hilti service centre.

Repairs to the electrical section of the tool may be carried out by trained electrical specialists only.

8.4 Checking the tool after care and maintenance

After cleaning or maintenance, check that all guards or other protective devices are fitted and that they function faultlessly.

9. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The tool doesn't start	Interruption in the mains supply	Plug in another electric tool and check whether it works.
	Supply cord or plug is faulty	Have it checked by an electrical specialist and replaced if necessary.
	On / off switch is faulty	Have it checked by an electrical specialist and replaced if necessary.
The tool doesn't achieve full power	Extension cord with inadequate conductor cross section is used	Use an extension cord with adequate conductor cross section (see operating instructions).

10. Disposal



Return waste material for recycling.

Most of the materials from which Hilti power tools are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old electric tools for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti sales representative for further information.



Only for EU countries

Disposal of electric tools together with household waste is not permissible!

In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

11. Manufacturer's warranty – tools

Hilti warrants that the tool supplied is free of defects in material and workmanship. This warranty is valid so long as the tool is operated and handled correctly, cleaned and serviced properly and in accordance with the Hilti Operating Instructions, and the technical system is maintained. This means that only original Hilti consumables, components and spare parts may be used in the tool.

This warranty provides the free-of-charge repair or replacement of defective parts only over the entire lifespan of the tool. Parts requiring repair or replacement as a result of normal wear and tear are not covered by this warranty.

Additional claims are excluded, unless stringent national rules prohibit such exclusion. In particular, Hilti is not obligated for direct, indirect, incidental or consequential damages, losses or expenses in connection with, or by reason of, the use of, or inability to use the tool for any purpose. Implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose are specifically excluded.

For repair or replacement, send tool or related parts immediately upon discovery of the defect to the address of the local Hilti marketing organization provided.

This constitutes Hilti's entire obligation with regard to warranty and supersedes all prior or contemporaneous comments and oral or written agreements concerning warranties.

12. EC declaration of conformity

Designation:	Circular saw
Type:	WSC 155
Year of design:	2002

We declare, on our sole responsibility, that this product complies with the following directives and standards: 98/37/EC, 89/336/EEC, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Hilti Corporation

Handwritten signature of Peter Cavada.

Peter Cavada
Head Process & Quality Management
Business Area
Electric Tools & Accessories

02/2006

Handwritten signature of Dr. Heinz-Joachim Schneider.

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area
Electric Tools & Accessories

02/2006

HILTI

Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

www.hilti.com



326915